

Rückert, Friedrich: 35. (1836)

- 1 Du sollst den Stand, auf dem du stehest, nicht verkennen,
- 2 Vom Ird'schen Ewigen nicht eigenmächtig trennen.

- 3 Zu beiden bist du da, der Erde Kampf zu streiten,
- 4 Und dich zum Frieden vor des Himmels zu bereiten.

- 5 Wer feige Frieden nur sucht für sein eigen Theil,
- 6 Wird zum Verräther an der Welt gemeinem Heil.

- 7 Zu fördern Menschenglück mit aller Kraft hienieder,
- 8 Kein Opfer ist zu groß, als nur der Seele Frieden.

- 9 Doch laß von keiner Macht, von keinem Ruhm dich zwingen,
- 10 Von keiner Liebe selbst, dis Opfer ihr zu bringen.

- 11 Das ist nicht Eigensucht, noch schwerer Pflichten Scheue,
- 12 Es ist die deinem Ich, dem ew'gen, schuld'ge Treue.

(Textopus: 35.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7620>)